



Depression und Suizid im Alter

Die Depression ist die häufigste psychische Erkrankung im Alter, wird aber oft nicht erkannt und demzufolge auch nicht behandelt. Menschen wirken erschöpft, haben Schlafstörungen oder ein erhöhtes Schlafbedürfnis. Sie klagen über körperliche Beschwerden und lassen sich nur noch schwer zu Aktivitäten motivieren. Die Symptome werden oft als normale Zeichen von Alter oder Lebenskrisen abgetan.

Depressionen erkennen, verstehen und damit umgehen zu können, steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Schwerpunkte

- ▶ Gemeinsam werden Ursachen sowie Therapie- und Lösungsansätze für problematische Situationen gefunden
- ▶ Die Abgrenzung von einer Depression zu anderen Erkrankungen, wie z. B. Morbus Alzheimer wird genauso thematisiert, ebenso wie die dunkelste Seite der Depression, der Suizid
- ▶ Der Umgang mit Betroffenen sowie der Selbstschutz der Pflege- und Betreuungspersonen werden in Praxisübungen vertieft

Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
14.04.2021
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
135 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-21-07